

**RS OGH 1971/6/29 4Ob330/71,
4Ob328/73 (4Ob329/73), 4Ob338/73,
4Ob257/97s, 4Ob146/09p,
4Ob119/10v, 4O**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1971

Norm

UrhG §78

Rechtssatz

Die Verwendung des Bildnisses einer Person ohne deren Einwilligung zu Werbezwecken ist ein Musterbeispiel einer herabsetzenden Bildnisveröffentlichung. Das gilt auch dann, wenn der Abgebildete dem Verdacht ausgesetzt wird, er habe sein Bildnis entgeltlich für Werbezwecke zur Verfügung gestellt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 330/71
Entscheidungstext OGH 29.06.1971 4 Ob 330/71
Veröff: SZ 44/104 = ÖBI 1972,47
- 4 Ob 328/73
Entscheidungstext OGH 25.09.1973 4 Ob 328/73
Ähnlich; Beisatz: Verheiratete Frau mit entblößten Brüsten auf Plattenumschlägen (Andre Heller). (T1) Veröff: JBl 1974,529 = ÖBI 1973,139
- 4 Ob 338/73
Entscheidungstext OGH 27.11.1973 4 Ob 338/73
Beisatz: Dies kann auch dann, wenn der Gegenstand, für den geworben wird, nichts Anstößiges enthält, für die Person, deren Bildnis verwendet wurde, unzumutbare Folgen haben (Sailer). (T2) Veröff: ÖBI 1974,97
- 4 Ob 257/97s
Entscheidungstext OGH 23.09.1997 4 Ob 257/97s
Vgl auch
- 4 Ob 146/09p
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 146/09p
Vgl auch; Beisatz: Das gilt aber nicht für Personen, die als Fotomodell tätig sind, sodass ihnen dieser - generell ohnehin zutreffende - Eindruck auch bei einer im Einzelfall nicht autorisierten Veröffentlichung im Regelfall nicht schadet. (T3)
- 4 Ob 119/10v
Entscheidungstext OGH 15.12.2010 4 Ob 119/10v
- 4 Ob 192/12g
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 192/12g
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0078064

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.01.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at